

23. Juli 2001

„Sonne – reine Wonne?“

Neuer „Sonnenschutz“-Folder der „umweltberatung“

Da sich unter die verregneten Sommertage mitunter vereinzelt doch auch wirklich heiße mischen, ist daran zu erinnern, dass die Sonne nicht nur positive Auswirkungen auf das körperliche und seelische Wohlbefinden hat, sondern dass zuviel Sonne auch ungesund ist. Passend zum Sommerurlaub hat „die umweltberatung“ jetzt einen Folder „Sonnenschutz“ mit Tipps zum richtigen Verhalten in der Sonne herausgegeben.

Neben dem klassischen Sonnenbrand und seinen Folgen von vorzeitiger Hautalterung bis zu irreparablen Schäden an der Erbsubstanz der Zellen, was unter Umständen sogar zu Hautkrebs führen kann, werden auch Sonnenstich, Sonnenallergien, Pigmentflecken oder Bindehautentzündung als unangenehme bzw. gefährliche Nebenwirkungen von zu hoher UV-Belastung thematisiert.

Speziell eingegangen wird auch auf die besonders empfindliche Kinderhaut. Sie ist viel dünner als jene von Erwachsenen und der Eigenschutz noch nicht so wirksam. Kinder, die bis zum sechsten Lebensjahr oft einen Sonnenbrand hatten, haben demnach ein signifikant höheres Risiko, später an Hautkrebs zu erkranken.

Den Folder „Sonnenschutz“ erhält man kostenlos bei jeder Umweltberatungsstelle oder bei der Servicestelle der „umweltberatung“ Niederösterreich unter der Telefonnummer 02742/718 29 bzw. per e-mail unter niederoesterreich@umweltberatung.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at